

Design Manual
Publikationen der Stadt Bern

3.3
→ **Version 3.3**
aktualisiert
10.6.2008



Datenformat /
Dokumentformat

Dokumentfarben

CD-Manuals der Stadt Bern im PDF-Format

Nr.	Gegenstand/Inhalt	PDF-Name				
1	Basiselemente / Grundlagen	StadtBern_CD1.pdf	PDF	A4 quer		1-bis mehrfarbig
2	Geschäftspapiere					
3	Publikationen	StadtBern_CD3.pdf	PDF	A4 quer		1-bis mehrfarbig
4	Kennzeichnung von Fahrzeugen					
5	Kennzeichnung von Bauten					
6	Elektronische Medien					
7	Templates	StadtBern_CD7.pdf	PDF	A4 quer		1-bis mehrfarbig

Manual 3

Seite	Gegenstand	Inhalt
3.02	Einführung	Publikationen der Stadt Bern
3.03	Formate	Publikationsreihe im DIN-Format
3.04	Titelseiten	Der Absender «StadtBern»
3.05	Titelseiten	Die Ordnung nach Amtsstelle, Herausgeber oder Verfasser
3.06	Titelseiten	Die Ordnung nach Gegenstand
3.07	Titelseiten	Die Farben
3.08	Titelseiten	Der definierte Absenderbereich und die flexible Rastergrundlage
3.09	Titelseiten	Wenige, präzise vorgegebene typografische Einstellungen
3.10	Titelseiten	Der nutzbare Gestaltungsbereich
3.11	Titelseiten	Die fotografische und illustrative Konzeption
3.12	Titelseiten	Die einfachen typografischen Standardoptionen
3.13	Titelseiten	Die erweiterte, typografisch anspruchsvollere Gestaltung
3.14	Innenseiten	Die flexible typografische Ordnung und ihre konstanten Werte
3.15	Innenseiten	Der Zeilenraster von 11.0 pt als definierter typografischer Wert
3.16	Innenseiten	Der Grundschriftgrad von 8.6 pt als zentraler typografischer Standardwert
3.17	Innenseiten	Die einfache typografische Gestaltung und die Auszeichnungen
3.18	Innenseiten	Die fotografische und illustrative Konzeption
3.19	Druckträger und Farben	Die Auflagepapiere und die Farbkombinationen
3.20	Gestaltungshilfen	Die CD-Beratungsstelle
3.20	Produktionshilfen	Die Schul- und Büromaterialzentrale SBZ
3.21	Impressum	

Kommunikationsmittel
Publikationen der Stadt Bern

Die Gestaltung von Publikationen ist ein wesentliches Anwendungsfeld der visuellen Identität. Die Stadtfarben Rot und Schwarz und die gegebene Grundschriftgrösse als typografischer Standard, sind Kern des visuellen Systems unserer Publikationen. Die Standardisierung von wenigen, zentralen Basiswerten stellt sicher, dass die Zielpersonen visuelle Aktivitäten im Publikationsbereich unverwechselbar mit der Stadt Bern als Absender identifizieren.

Das visuelle System beinhaltet die Anwendung und das Zusammenspiel einerseits von konstanten, präzise definierten, andererseits von variablen Komponenten. Zentrale Informationen wie das Wappen-Logo, die Schrift, der Farbstandard und die Layout-Richtlinien werden als konstante Werte geordnet und einheitlich weitergegeben.

Demgegenüber ermöglichen die variablen Elemente ausreichend Spielraum für die kreative Gestaltung. Die variablen Elemente (typografische, fotografische und illustrative Konzeptionen) schaffen zusätzliche Impulse zur Wahrnehmung. Anspruchsvolle Interpretationen und Lösungen sind für externe Fachleute innerhalb des grossen Spielraums möglich.

In allen Fragen zur korrekten Anwendung bietet der Informationsdienst der Stadt Bern effiziente Unterstützung. Beachten Sie die Hinweise im Anhang, Seite 3.20.

→ **3.20**

Informations-
dienst der
Stadt Bern



Formate

Publikationsreihe im DIN-Format

Die Reduktion der Publikationsformate auf 3 DIN-Standardgrößen ist ein erster Schritt zur Klarheit. Die Stadt Bern verwendet für ihre klassischen Publikationen die DIN-A-Reihe im gezeigten Hochformat. Sonderformate ausserhalb dieser Standards sind nur erlaubt, wenn sie Bestandteil eines speziellen Konzeptpakets, an diesem ausgerichtet und nachvollziehbar sind. Dabei kann es sich um besondere Anlässe, Kampagnen, Mailings usw. handeln. Generell können A4 und A6/5 im Hoch- und Querformat, A5 nur im Hochformat eingesetzt werden.



Format
DIN A4

Format
DIN A5

Format
DIN A4
210 x 297

Format
DIN A5
148 x 210

Format
DIN A6/5
105 x 210



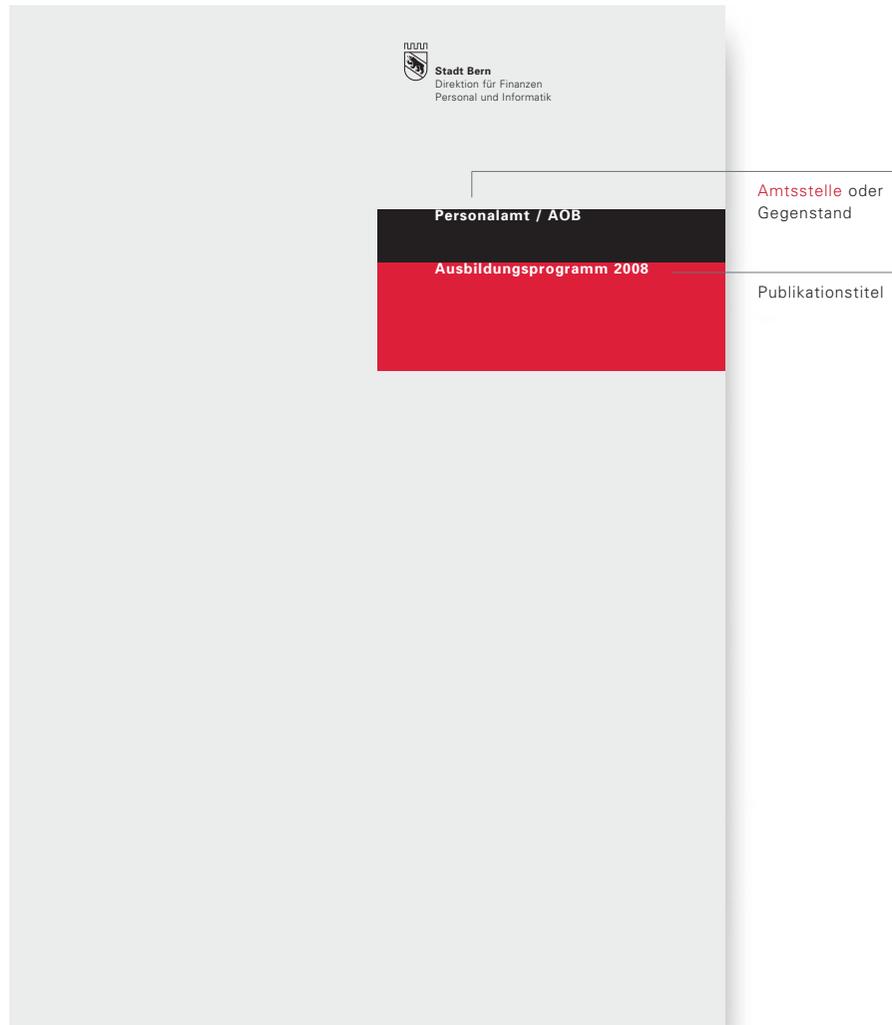
Titelseiten

Der Absender «Stadt Bern»

Visueller Kern in Publikationstiteln sind die Stadtfarben Rot und Schwarz. In Verbindung mit dem 1-farbig gezeigten Stadtwappen und Absender sind sie zentraler Identifikationscode und typografischer Informationsträger. Es ist daher wichtig, Publikationstitel wenn immer möglich 2-farbig anzulegen. Das Teilverhältnis 2:1 von Rot und Schwarz ist gegeben. Wappendimension und Schriftgrade sind in allen Formaten der Reihe identisch aufgebaut.

→ **1.06 / 1.09**
Stadtlogo
Farben





Titelseiten

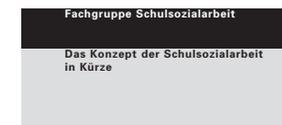
Die Ordnung nach Amtsstelle, Herausgeber oder Verfasser

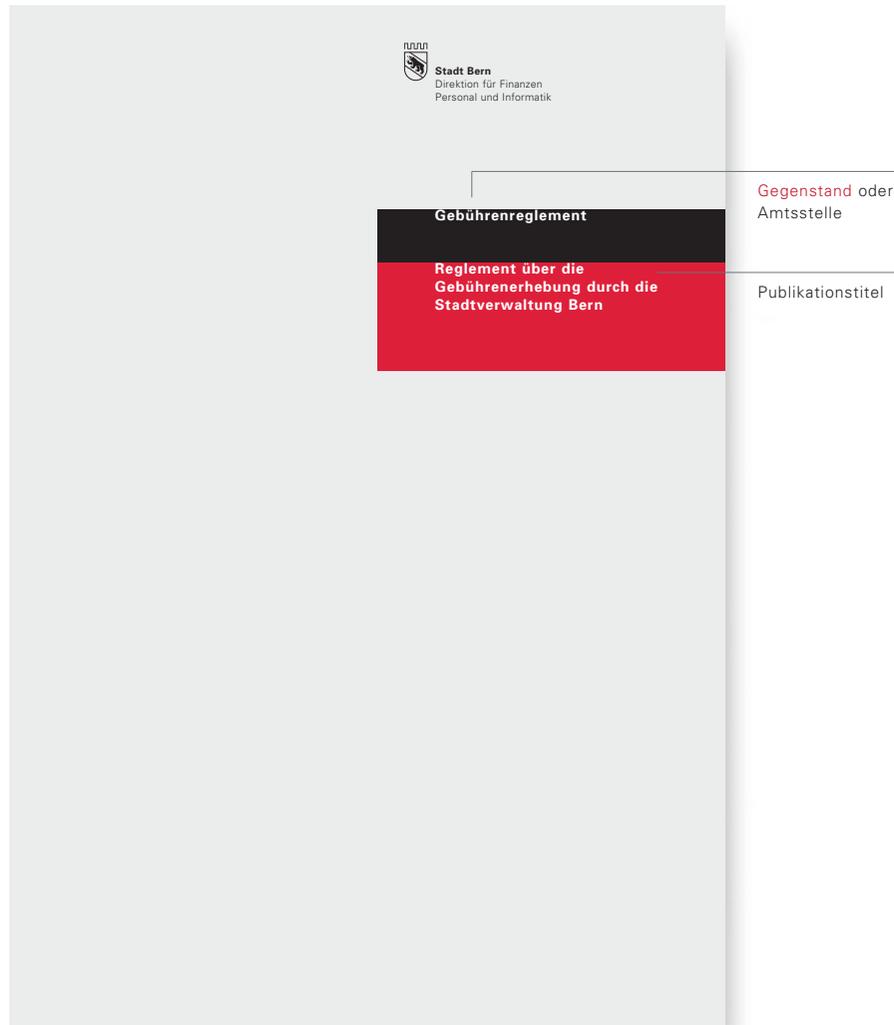
Diese Titelordnung gilt als Standard und ist wie folgt geregelt: Sie beginnt mit der Absenderbezeichnung, z.B. der Amtsstelle als Verfasserin oder Herausgeberin. Der Publikationstitel wird anschliessend im zweiten Feldbereich aufgeführt. Er umfasst max. 4 Textzeilen.

Zusatzinformationen wie Ausgabejahr, Gültigkeitsperiode, weitere Daten, Autorenvermerke usw. dürfen gemäss Standardanordnung eingefügt oder – mit professioneller gestalterischer Unterstützung – frei positioniert werden. Weitere Informationen hierzu auf Seiten 3.13, 3.14.

→ 1.04
Schrift

Ordnungsbeispiele nach
Verfasser/Amtsstelle,
2- oder 1-farbig





Titelseiten

Die Ordnung nach Gegenstand

Hier ist die Titelordnung in der Reihenfolge nach Gegenstand und anschliessendem Publikationstitel geregelt. Diese Ordnung wird angewendet, wenn keine Absenderstelle oder kein Verfasser aufgeführt wird, wie z.B. im Bereich Reglemente. Der Publikationstitel darf max. 4 Textzeilen umfassen.

Zusatzinformationen wie Ausgabejahr, Ausgabedatum, Gültigkeitsperiode, Autorenvermerke usw. dürfen gemäss Standardanordnung eingefügt oder – mit professioneller gestalterischer Unterstützung – frei positioniert werden. Siehe Seiten 3.05, 3.13.

→ **1.04**
Schrift

Ordnungsbeispiele
nach Gegenstand, 2-
oder 1-farbig





In 1-farbigen Publikationen sind die Titelfelder immer mit Schwarz in 100% und 15% Tonwert dargestellt

Wappen und Absender erscheinen 1-farbig Schwarz. Auf dunklem Hintergrund negativ, Wappen und Schrift= Weiss.

Mehrfarbige Publikationen erscheinen grundsätzlich 2-farbig rot und schwarz. Die Schrift wird negativ angewendet.

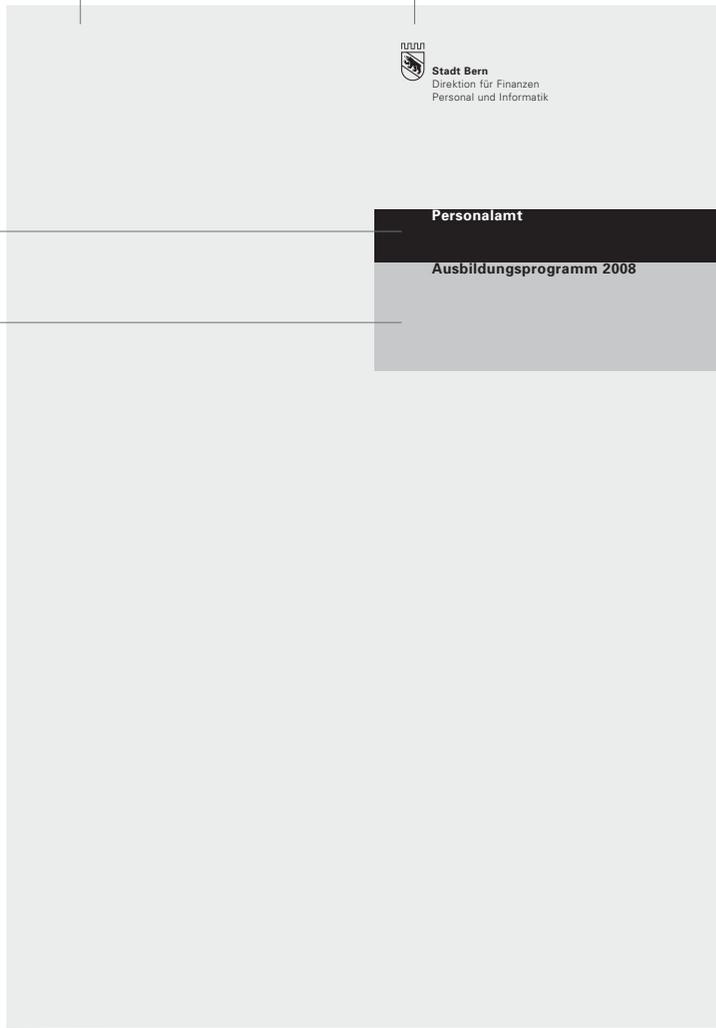
Titelseiten Die Farben

Standard sind generell 2-farbige Titel in den Farben Rot und Schwarz. Publikationen können auch 1-farbig ausgeführt werden. In mehrfarbig ausgestatteten Publikationen ist Rot in CMYK oder als Buntfarbe anzuwenden. Die zusätzliche Auszeichnungsfarbe Grau darf auf Titel- wie Inhaltseiten angewendet werden.

→ **1.09 / 3.17**
Farben
Auszeichnungen

1-farbig:
100% Schwarz
Typografie negativ

1-farbig:
15% Schwarz
Typografie positiv



CMYK:
100% Schwarz
60% C

2-farbig:
100% Schwarz

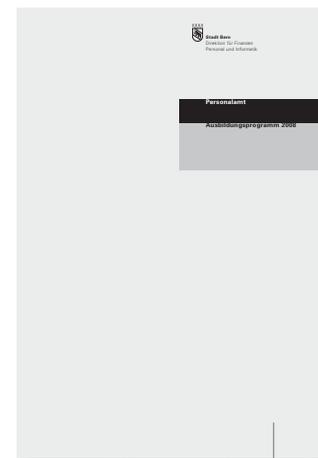
CMYK:
100% M
85% Y
8% C

2-farbig:
100% Bern_Rot
Hersteller: Sun-Chemical AG
Symphonie ST 167089: coated
Symphonie ST 167094: uncoated

2 Primärfarben
Bern_Rot und
Schwarz je 100%



1 Auszeichnungsfarbe
Grau P 431
100% oder Raster



Alle Formate erscheinen
1- oder mehrfarbig

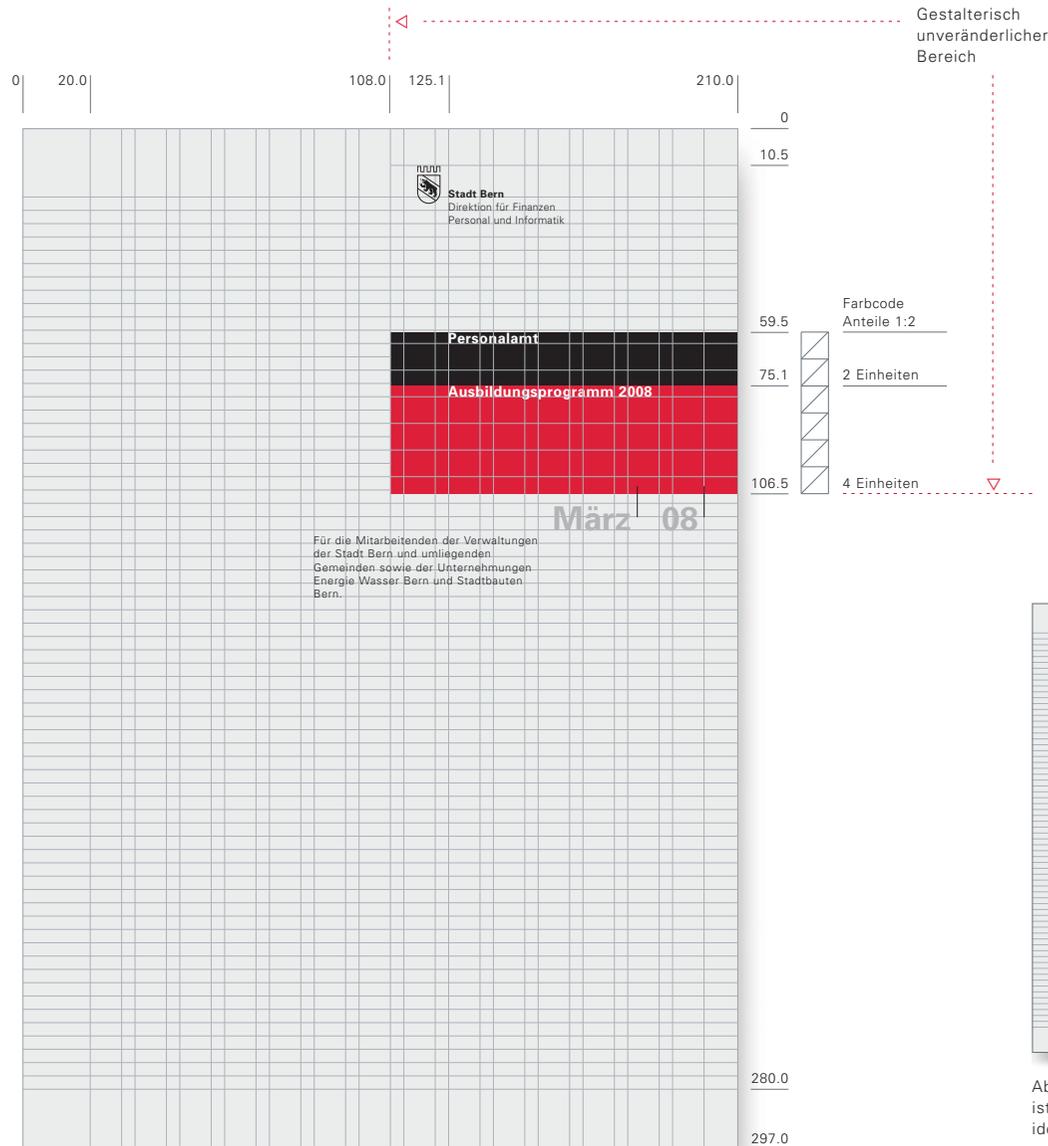
Format
DIN A4
210 x 297



Format
DIN A5
148 x 210



Format
DIN A6/5
105 x 210



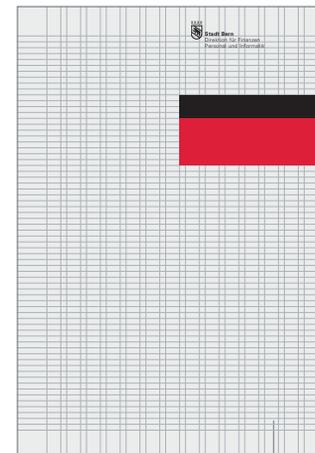
Titelseiten

Der definierte Absenderbereich und die flexible Rastergrundlage

Die Basiswerte für Absender und Titel sind in allen Formaten unveränderlich eingestellt. Dank der Flexibilität des feinteiligen Zellenrasters der Publikationsserie können Gestalterinnen und Gestalter den visuellen Auftritt jedoch wesentlich prägen.

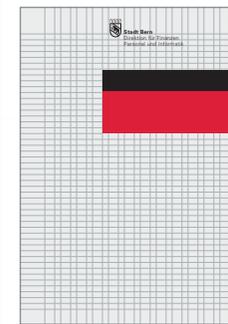
Fotografische und/oder illustrative Konzeptionen können als Variable innerhalb des Zellenrasters frei umgesetzt werden. Dabei gilt es, ein gestalterisches Konzept als fortzusetzende Publikationsserie auszurichten und eine verbindende Einheit zwischen Titel- und Innenseiten der Publikationen herzustellen.

→ 1.10
Layout

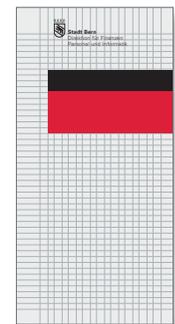


Absender- und Titelbereich ist in allen Formaten der Reihe identisch aufgebaut.

Format
DIN A4
210 x 297



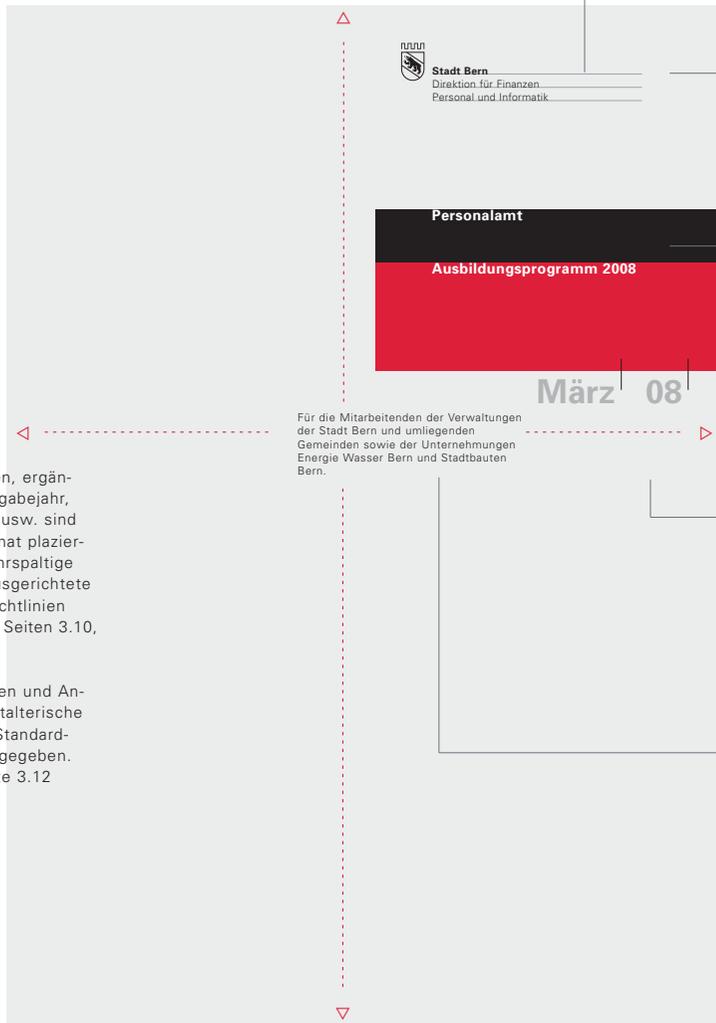
Format
DIN A5
148 x 210



Format
DIN A6/5
105 x 210



Der Absender «Stadt Bern» ist immer am Grundlinienraster ausgerichtet. Der Zeilenabstand beträgt ∇ 11.0 pt für alle Formate.



Zeichenerklärung

Versalhöhe	Δ	0.0 pt
Laufweite	\triangleright	+0.0 Einheiten
Zeilenabstand	∇	0.0 pt

(auch ZAB)

Die «InDesign»-Spezifikationen:

Absender	
Stadt Bern:	Univers 65
Direktionen:	Univers 45
	Δ 8.6 pt
	\triangleright +30
	∇ 11.0 pt (1 ZAB)

Amtsstelle, Gegenstand, Titel:

	Univers 65
	Δ 12.0 pt
	\triangleright +30
	∇ 16.5 pt (1½ ZAB)

Ausgabevermerke sind gemäss empfohlener Standards oder frei im Format positionierbar. Beispiel:
Ausgabedaten, Gültigkeitsdauer usw.

	Univers 65
	Δ 26.0 pt
	Standardwert
	Platzierung frei
	oder Standard

Lauftext, Absenderaussagen usw.

	Univers 45, 65, 57
	Δ 8.6 pt
	Standardwert
	Grad und ZAB
	auch variabel,
	Platzierung frei
	oder Standard

Mengensatz (Fliesstext) in Titel- und Inhaltseiten ist immer am Grundlinienraster ausgerichtet.

Absenderaussagen, ergänzende Texte, Ausgabejahr, Autorenhinweise usw. sind frei im Seitenformat platzierbare, ein- bis mehrspaltige und am Raster ausgerichtete Komponenten. Richtlinien und Beispiele auf Seiten 3.10, 3.11, 3.13

Für Anwenderinnen und Anwender ohne gestalterische Kenntnisse sind Standardplatzierungen vorgegeben. Beispiele auf Seite 3.12

Titelseiten

Wenige, präzise vorgegebene typografische Einstellungen

Die typografischen Basiswerte sind in Titel- wie Innenseiten identisch angelegt. Für Schriftgrade, Laufweite, Zeilenabstand gelten nebenstehende Detailangaben. Alle zentralen, typografischen Parameter sind in verfügbaren «InDesign»-Templates als Stilvorlagen formatiert und können von professionellen Anwenderinnen und Anwendern als typografische Grundlage abgerufen werden. Nähere Angaben hierzu auf Seite 3.20.

Schrift

Zuordnungsprinzip nach Inhalt: Schriftschnitt:

Absender	Univers 65/45
Amtsstelle, Gegenstand, Publikationstitel, Untertitel	Univers 65
Leads, Absenderaussagen	Univers 65/45/67
Ausgabedaten	Univers 65/45
Lauftexte, Ergänzungen	Univers 45
Legenden	Univers 45/47/67

→ 3.20

Templates
A4, A5, A6/5



Absenderzone, typografisch unveränderlich, aber grafisch nutzbar.

Vollformatig, randabfallend nutzbarer Gestaltungs- und Illustrationsbereich.

Titelseiten Der nutzbare Gestaltungsbereich

Die optionale illustrative oder typografische Ausstattung von Publikationstiteln und Innenseiten eröffnet ein hohes Mass an Gestaltungsfreiheit. Die Titelseiten lassen sich in mehreren Stufen ausstatten. Mit den verfügbaren Gestaltungs- Templates sind auf der Grundlage feinteiliger Rasterzellen differenzierte Arrangements realisierbar. Wenn Wappen und Absender illustrativ oder fotografisch hinterlegt werden, ist auf optimale Lesbarkeit zu achten. Die Anwendung des Stadtlogos positiv in Schwarz oder negativ in Weiss wird durch den Kontrast des Hintergrunds vorgegeben.

→ **3.20**
Templates
A4, A5, A6/5



In allen Formaten der Reihe beträgt die Gestaltungsnutzfläche 100%.

Format
DIN A4
210 x 297

Format
DIN A4
210 x 297

Anwendungsformat:
DIN-A-Reihe

A4, A5, A6/5

Beispielformat:
210 x 297 mm



Stadt Bern
Design Manual

Version
2008 / 3.3

Bereich
Verwaltungskommunikation

Publikationen

Manual / Seite

3.11

Titelseiten

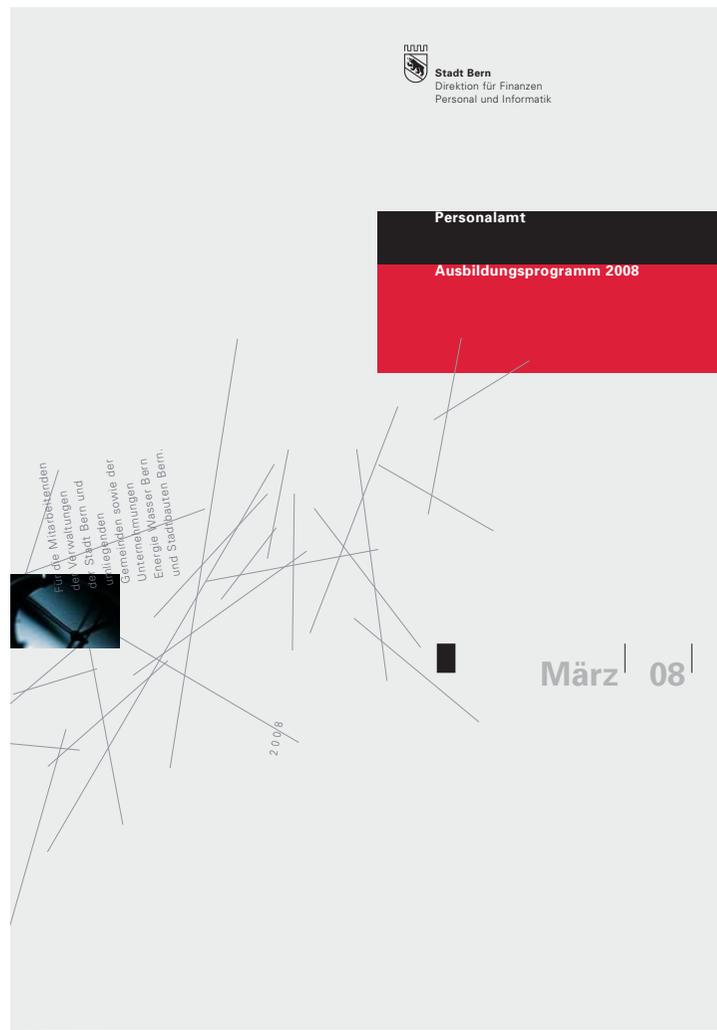
Die fotografische und illustrative Konzeption

Der Zellenraster ist für Umschlag- wie für Innenseiten der Publikationen verbindlich. Bei der typografischen und illustrativen Ausstattung von Innenseiten bleibt professionellen Gestalterinnen und Gestaltern ausreichend Spielraum zu kreativen Umsetzungen. Ergänzende Absenderaussagen, Leads oder Texte jeglicher Art dürfen als gestalterisch frei anwendbare Elemente in den Entwurf der Titel integriert werden.

→ **3.09 / 3.20**

Typografie

Templates
A4, A5, A6/5



Absender- und Titelprinzip ist in allen Formaten der Reihe identisch aufgebaut.

Format
DIN A4
210 x 297



Format
DIN A4
210 x 297

Anwendungsformat:
DIN-A-Reihe

A4, A5, A6/5

Beispielformat:
210 x 297 mm



Stadt Bern
Design Manual

Version
2008 / 3.3

Bereich
Verwaltungskommunikation

Publikationen

Manual / Seite

3.12

Titelseiten

Die einfachen typografischen Standardoptionen

Zuhanden von Anwenderinnen und Anwendern ohne gestalterische Kenntnisse sind für den Einsatz der variablen Elemente Beispiele vorgegeben und voreingestellt.

→ 3.20

Templates
A4, A5, A6/5

Die Beispiele im Format A5 zeigen mögliche Formen einer einfachen, standardisierten und inhaltlich aktualisierbaren Umsetzung von ergänzenden Aussagen, Ausgabe- und/oder Zeitbereichsdaten. Einfache Anwendungen sind ebenfalls für die Formate A4 und A6/5 gegeben. Ergänzende Aussagen dürfen mit horizontalen Linien geführt und gestützt werden.



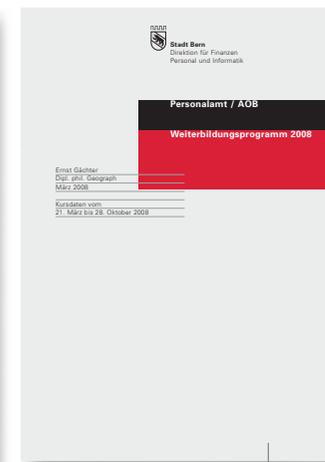
DIN A5
Standardfassung
und zusätzlicher Text



DIN A5
Standardfassung
zusätzlicher Text,
Autorenhinweis und
Ausgabedatum



DIN A5
Standardfassung
zusätzlicher Text,
Autorenhinweis und
Ausgabedatum



DIN A5
Standardfassung
Autorenhinweis und
Gültigkeitsdauer

Anwendungsformat:
DIN-A-Reihe

A4, A5, A6/5

Beispielformat:
210 x 297 mm



Stadt Bern
Design Manual

Version
2008 / 3.3

Bereich
Verwaltungskommunikation

Publikationen

Manual / Seite

3.13

Titelseiten

Die erweiterte, typografisch anspruchsvollere Gestaltung

Auf einer erweiterten, gestalterisch komplexen Ebene sind variable typografische Elemente absolut frei anwendbar. Diese Ausstattungsoption geht über die Minimalstandards hinaus und soll serienfähig eingesetzt werden. Hier bedarf es professioneller gestalterischer Unterstützung. Die Anwendungen zeigen typografische Umsetzungen des Ausgabejahrs.

→ **3.20**

Templates
A4, A5, A6/5





Zeilenraster	
ZAB-Wert vertikal	
Standard	▽ 11.0 pt
	A4, A5, A6/5 identisch
Absender und Seitentitel:	
Standard	01. Grundlinie
Titel:	
Standard	▽ 11.0 pt
	ab 14. Grundlinie oder variabel
Lead:	ZAB-Werte:
Standard	▽ 22.0 pt
	oder variabel:
	▽ 11.0, 16.5, 33.0, 44.0 pt
	immer an der Grundlinie ausgerichtet
Lauftext:	ab 14. Grundlinie oder variabel
Standard	▽ 11.0 pt
ZAB für Reglemente:	
	▽ 5.5 pt
	(1/2-Schritte)
Legende:	2 Legendensorten
	Registerhaltigkeit mit dem Grundlinienraster auf die 2. od. 3. Zeile:
Standard	▽ 7.333 pt bzw.
Standard	▽ 8.250 pt

Innenseiten

Der Zeilenraster von 11.0 pt als definierter typografischer Wert

Für Publikationen gilt generell:

Die Grundschrift wird im Mengensatz immer in einheitlichem Grad und Zeilenabstand gezeigt. Titel, Leads, Untertitel, Mengensatz usw. sind prinzipiell ebenfalls am Grundlinienraster ausgerichtet und führen Zeilenregister. Spaltenbreite und Position können innerhalb der Rasterzellen frei gewählt werden.

Leads dürfen im vorgegeben ZAB-Standard oder in frei wählbaren ZAB-Stufen variabel angewendet werden.

Für Reglemente gilt im Weiteren:

Juristischer Textsatz unterliegt aufgrund seines Inhalts einer besonderen typografischen Ordnung. Der Grundlinienraster ist deshalb im Reglementformat A5 feinteiliger angelegt und erlaubt 1/2-Zeilenabstände. Die Registerhaltigkeit ist trotzdem gewährleistet. Der 1/2-Zeilenschritt ist auch im Format A4 anwendbar. Hier bestehen Grundlagenbeispiele wie das «Reglement der Gemeindeordnung» usw.

→ 3.20

Templates
A4, A5, A6/5



... dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert:

Schlussbericht

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben... Blindtext usw.

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert:

Zeichenerklärung

Versalhöhe	△	0.0 pt
Laufweite	▷	+0.0 Einheiten
Zeilenabstand	▽	0.0 pt

(auch ZAB)

Absender:	
Stadt Bern	Univers 65
Direktionen	Univers 45
Standard	△ 8.6 pt
	▷ +30
	▽ 11.0 pt

Titel Inhalt:	Univers 65
oder	△ 12.0 pt
	▷ +30
	▽ 16.5 pt

Standard	△ 8.6 pt
	▷ +30
	▽ 11.0 pt

Lead:	Univers 65
Standard	△ 8.6 pt
	▷ +30
	▽ 22.0 pt

oder	△ 12.0 pt
	▷ +30
	▽ 22.0 pt

und	ZAB variabel:
	▽ 33.0, 44.0 pt usw.
	(Grundlinien)

Lauftext:	Univers 45
Standard	△ 8.6 pt
	▷ +30
	▽ 11.0 pt
	Satzbreite variabel

Legende:	Univers 45, 47 oder 57
	Satzbreite variabel
	2 Standardversionen

Innenseiten

Der Grundschriftgrad von 8.6 pt als zentraler typografischer Standardwert

Die aufgeführten typografischen Werte sind in den verfügbaren Templates vorformatiert und als Standard-Stilvorlagen abrufbar. Es stehen verschiedene Schriftschnitte zur Auswahl. Je weniger Schriftvarianten, Grade, Satzbreiten usw. angewendet werden, desto übersichtlicher und klarer wird die Publikation.

Auszeichnungen:

Für typografische Auszeichnungen nutzen wir die Farben Rot und Grau oder die Schriftschnitte «Univers 65» sowie 67 oder 47 und 57. Auszeichnungen in Versalien, Kursivschrift oder durch Unterstreichen sind zu vermeiden. Sie brechen den Lesefluss und ergeben ein unruhiges Satzbild.

Legenden:

Für Legendensatz sind 2 Standardeinstellungen definiert:

Legende 1:
Registerhaltig je 2. Legendenzeile

Univers 45, 47 oder 57
△ 5.8 pt
▷ +50
▽ 7.333 pt
Breite variabel

Legende 2:
Registerhaltig je 3. Legendenzeile

Univers 45, 47 oder 57
△ 5.8 pt
▷ +50
▽ 8.250 pt
Breite variabel

Anwendungsformat:
DIN-A-Reihe

A4

Beispielformat:
210 x 297 mm



Stadt Bern
Design Manual

Version
2008 / 3.3

Bereich
Verwaltungskommunikation

Publikationen

Manual / Seite

3.17

Anwendungsmöglichkeiten der wählbaren Auszeichnungsfarben Rot und/oder Grau für textliche Hervorhebung und Illustrative Umsetzungen.

Innenseiten Die einfache typografische Gestaltung und die Auszeichnungen

Beim typografischen Aufbau werden die Formattierungen und Einstellungen in den verfügbaren Templates genutzt. Hervorzuhebende Textbereiche können optional z.B. mit den Farben Rot und Grau ausgezeichnet werden. Weitere Auszeichnungsmöglichkeiten sind mit den Schriftschnitten «Univers 65, 47, 57, 67» und Gradvarianten von 6.0 pt, 8.6 pt und 12.0 pt ausreichend gegeben. Linien können nach Bedarf als gestalterische Komponente eingefügt werden oder unterstützen, z.B. im Tabellenbereich, die Leseführung.

→ 1.09
Farben

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert:

Stadt Bern
Gemeinderat

Schlussbericht

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben....

Blindtext usw.

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert.

12

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen.



Absender nur in Schwarz oder Grau oder negativ Weiss.
Standard: Schwarz

Titel, Leads, Untertitel, Tabellen und Legenden dürfen rot und grau ausgezeichnet werden.
Standard: Schwarz

Linien
Standard: 0.25 pt oder variable Stärke





Stadardaufbau zwischen
informativer Text- und Bildebene

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert:



Stadt Bern
Gemeinderat

Schlussbericht

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben

Zum dritten Mal seit 1992 hat der Gemeinderat Richtlinien für seine Regierungstätigkeit im Rahmen einer vierjährigen Legislatur erlassen. Die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004, die der Gemeinderat im Oktober 2001 veröffentlicht hat, zeigen, worauf der Gemeinderat in der aktuellen Legislaturperiode besonderes Gewicht legen will. Er hat dies im Wissen getan, dass neben dieser Auslese das ganze bestehende Dienstleistungsangebot der Verwaltung, insbesondere die sogenannten ordentlichen Tätigkeiten, die nicht in den Legislaturrichtlinien erscheinen, die wesentliche Basis für das Funktionieren der Stadt sind. Bern ist eine lebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität. Damit das so bleibt und bestehende Lücken geschlossen werden können, war dem Gemeinderat eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bern und ihrer Lebensqualität wichtige Leitlinie für die Legislaturrichtlinien 2001 – 2004. Er hat die folgenden drei, für eine nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität Berns entscheidenden Schwerpunkte für seine Regierungsarbeit gesetzt und für jeden Schwerpunkt je sechs bis sieben Kernmassnahmen formuliert.

Innenseiten
Die fotografische und illustrative Konzeption

Die verbindlichen Standardvorgaben der Grundschriftgrösse 8.6 pt und der Zeilenrhythmik im Grundlinienraster eröffnen eine hohe Flexibilität in der illustrativen Konzeption und Ausstattung der Publikationen. Dieser Anspruch geht über die üblichen Minimalstandards hinaus; der im Systemgedanken anzulegenden Grafik- und Bildsprache kommt hier wesentliche Bedeutung zu. Ein gestalterisch-illustrativer Ausbau durch sukzessive Hinzufügungen ist möglich. Trotzdem bleibt gewährleistet, dass die zentrale typografische und farbliche Basis des Erscheinungsbilds mit der visuellen Identität des betreffenden Direktionsbereichs im Einklang steht.

→ 3.20
Templates
A4, A5, A6/5



Verwendung:
 Extern
 Intern

Farbausstattung
im Druckgang

Druckträger

	Kombination	Bezeichnung	Qualität	Grammatur	Anwendungsbereich	Druckfarben
Kombination 1:	Weiss Offset	Standard				
	Umschlag	Plano Premium	weiss chlorfrei	170 g/m ²	Broschüren, Dokumentationen,	2-, 3-farbig und CMYK
	Inhalt	Plano Premium	weiss chlorfrei	80 g/m ²	Berichte, Folder, Mappen usw.	2-, 3-farbig und CMYK
Kombination 2:	Weiss Offset/ Recycling					
	Umschlag	Plano Premium	weiss chlorfrei	170 g/m ²	Reglemente, Berichte	1- und 2-farbig
	Inhalt	Recystar	Recycling	90 g/m ²		1- und 2-farbig
Kombination 2:	Recycling					
	Umschlag	Recystar	Recycling	170 g/m ²	anspruchlose Printsachen von	1-farbig
	Inhalt	Recystar	Recycling	90 g/m ²	kurzer Verwendungsdauer und geringer Auflagehöhe wie Berichte, Infoblätter, Register, Listen usw.	1-farbig

Druckfarben

	Bezeichnung	Druckträger	Druckfarben-Lieferant	
Bern_Rot_C	Symphonie ST 167089	gestrichen	Sun Chemical AG	
Bern_Rot_U	Symphonie ST 167094	ungestrichen	Freiburgstrasse 584 3172 Niederwangen BE	
Grau C	Pantone 431 C	gestrichen		
Grau U	Pantone 431 U	ungestrichen		

CMYK-Werte und detaillierte Farbspezifikationen im Manualteil 1, Seite 1.09

aktualisiert: 7.5.2008
Änderungen vorbehalten.

Druckträger und Farben

Die Auflagepapiere und die Farbkombinationen

Ein geschlossener Auftritt wird wesentlich durch die Verwendung einheitlicher Trägermaterialien für die verschiedenen Anwendungsbereiche unterstützt. Die Papiere für den Druck sind nebenstehend definiert. Für Umschläge sind generell weisse Papiere als Standardträger zu verwenden. In allen Fragen zur korrekten Wahl der Druckpapiere, Kombinationen, Grammaturen, Ausrüstung usw. hilft die Schul- und Büromaterialzentrale der Stadt Bern, SBZ gerne weiter.

Spezifikationen

Datenformat und
Grafikprogramm

Dokumentfarben

Templates zur Erstellung von Publikationen

	Bezeichnung	Spezifikation	Programm	
DIN-A Format:	A4_StadtBern.indt	A4 hoch, 210 x 297mm Musterseiten, Umschlag, Inhalt	Adobe InDesign	1-bis mehrfarbig
DIN-A Format:	A5_StadtBern.indt	A5 hoch, 148 x 210mm Musterseiten, Umschlag-, Inhaltseiten	Adobe InDesign	1-bis mehrfarbig
DIN-A Format:	A6/5_StadtBern.indt	A6/5 hoch, 105 x 210mm Musterseiten, Umschlag-, Inhaltseiten	Adobe InDesign	1-bis mehrfarbig
DIN-A Format:	A5_Karte_StadtBern.indt	A5 quer, 210 x 148mm Musterseiten	Adobe InDesign	1-bis mehrfarbig

Die Templates enthalten formatierte
typografische Stilvorlagen zur Erstellung
von:
Titel, Untertitel, Lead, Lauftext, Legenden,
Tabellen, Fussnoten usw.

Datenvorlagen des Stadtwappen

	Bezeichnung	Abbildungsgrösse	Format	
	1-farbig			
Schwarz/positiv	WappenStadtBern_sw.eps	Standardversion / 100% in Publikationen	EPS	1-farbig positiv
Weiss/negativ	WappenStadtBern_neg.eps	Standardversion / 100% in Publikationen	EPS	1-farbig negativ
	Mehrfarbig			
2-farbig	WappenStadtBern_pantone.eps	Nur auf Anfrage und für Sonderanwendung	EPS	2-farbig
CMYK	WappenStadtBern_cmyk.eps	Nur auf Anfrage und für Sonderanwendung	EPS	4-farbig

Für Applikationen ausserhalb des Publikationsbereichs sind die Datensätze skalierbar.

aktualisiert: 7.5.2008
Änderungen vorbehalten.

Gestaltungs- und Produktionshilfen
Die CD-Beratung

In allen Fragen zur korrekten Anwendung bietet die CD-Beratungsstelle der Stadt Bern effiziente Unterstützung.

Informationsdienst der Stadt Bern
Junkergasse 49 / Erlacherhof
3011 Bern
Telefon: 031 321 69 69
Telefax: 031 321 72 90
E-Mail: info@bern.ch

Zum Bezug von Templates und begleitenden Informationen wenden Sie sich an:

Schul- und Büromaterialzentrale SBZ
Stöckackerstrasse 37
3018 Bern
Telefon: 031 990 50 42
Telefax: 031 990 50 40
E-Mail: sbz@bern.ch

Impressum

Herausgeberin:

Gemeinderat
Junkerngasse 47
3011 Bern

Visuelles Konzept:

Grünig & Dreier, Bern

Urs Grünig
Corporate Design DNS SGD

DDD
Design Daniel Dreier SGD

Copyright:

© Stadt Bern
10.6.2008